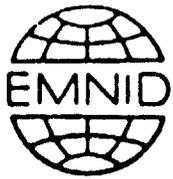


**ZA-Archiv Nummer 1719**

**Zukunftserwartungen und Zukunftsverhalten  
(1987)**



# EMNID-INSTITUT

GmbH & Co.

Bodelschwingstraße 25a

4800 Blelefeld 1

Telefon (0521) 26001-0 · Telex 932833 · Telefax (0521) 26001-55

ZUKUNFT '87

*Spaltenplan*

BEFRAGUNG-NR.:

*87 13 52*

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1982 by EMNID-Institut!

Dieser Fragebogen bleibt Eigentum des EMNID-Institutes GmbH & Co.!

### BITTE BEACHTEN !

1. Fragebogen nicht falten oder knicken !
2. Nur weichen Bleistift (HB) benutzen !
3. Bei Korrekturen nicht durchstreichen, sondern radieren !
4. Strich-Markierungen genau zwischen die Punkte !
5. Zahlenangaben entsprechend den folgenden Beispielen markieren:

FRAGE: Wie alt sind Sie?

FRAGE: Wieviel % Ihrer Ausgaben entfallen auf Ihr Auto?

FRAGE: Wie lautet die Postleitzahl des Ortes, in dem Sie wohnen?

ANTWORT: 47 Jahre

ANTWORT: 9%

ANTWORT: 4800

*47*

*09*

*4800*

1			
2			
3			
4	•		
5			
6			
7			•
8			
9			
0			

1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			•
0	•		

1				
2				
3				
4	•			
5				
6				
7				
8			•	
9				
0			•	•

NUR FÜRS INSTITUT!

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0


*Gewicht: C1 \* 75V4*

Seite

-1-

BITTE FREILASSEN!!!

10.: Haben Sie Angst vor der Zukunft?

1 ja

2 nein

11-44: Ich habe hier eine ganze Reihe von Themen, die durch ein bestimmtes Wort geprägt sind. Wie würden Sie die Wichtigkeit oder Unwichtigkeit dieser einzelnen Themen in der Zukunft einschätzen: sehr wichtig - wichtig - oder unwichtig?

LISTE 40 vorlegen!

	sehr wichtig 1	wichtig 2	unwichtig 3
Berufsausbildung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitslosigkeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schule	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsversorgung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
persönliche Sicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindererziehung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
richtige Ernährung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Luftverschmutzung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abfallbeseitigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Boden- und Wasser-verseuchung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	sehr wichtig 1	wichtig 2	unwichtig 3
Suchtgefahren	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energieprobleme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inflation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lärmbelästigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnzufriedenheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eheleben	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sparen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
richtiges Benehmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Urlaub	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbraucheraufklärung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kleidung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gastarbeiter	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Großstadtprobleme	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hobby	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sport	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verteidigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	sehr wichtig 1	wichtig 2	unwichtig 3
Literatur	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche und Glaube	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auto	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mode	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wiedervereinigung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

45: Vieles ändert sich heute in der Technik, der Wissenschaft und der Wirtschaft. Wird insgesamt dadurch in Zukunft das Leben für die Menschen lebenswerter oder nicht mehr so lebenswert sein?

1 lebenswerter

2 nicht mehr so lebenswert

46: Würden Sie sagen, daß Sie sich über die Zukunft unseres Landes sehr viel - viel - kaum - oder gar keine Gedanken machen?

1 sehr viel

2 viel

3 kaum

4 gar keine

Seite 4

47: Glauben Sie, daß Ihre Zukunft größtenteils durch Sie selbst bestimmt wird – oder durch äußere Umstände, auf die Sie ohne Einfluß sind?

- 1 selbst
- 2 äußere Einflüsse

48-49: Wodurch könnte die Zukunft der Menschen am meisten gefährdet werden? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 41 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
48									
21	22	23	24	25					
49									

Sonstige: .....

50-51: Welchen der auf dieser Liste stehenden Auffassungen werden sich die Menschen in der Bundesrepublik Deutschland bis zum Ende dieses Jahrtausends stärker als bisher zuwenden?

LISTE 42 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
50									
21	22	23	24	25	26	27	28		
51									

Sonstige: .....

52-64: Es gibt verschiedene Gruppen in der Bundesrepublik Deutschland. Welche davon werden gegenüber der Gegenwart an Macht zunehmen – welche werden machtmäßig unverändert bleiben – und welche werden an Macht verlieren?

LISTE 43 vorlegen

	an Macht zunehmen	machtmäßig gleichbleiben	an Macht verlieren
INT.: bitte vorlesen!	1	2	3
die Gewerkschaften	52		
die politischen Parteien	53		
die Kirchen	54		
die Industrieverbände	55		
der Staat	56		
die Verbraucher	57		
die Unternehmer	58		
die Bauernverbände	59		
Bürgerinitiativen	60		
Wissenschaftler	61		
Intellektuelle und Künstler	62		
die Multis, die großen Konzerne	63		
Sonstige Machtgruppierungen, welche?	64		

65-66: Was ist Ihr größter persönlicher Wunsch für die nächsten 20 Jahre?

NUR FÜRS INSTITUT I

1	2	3	4	5	6	7	8	9	0
65									
66									

67: Welcher politische Machtblock hat die größte Zukunft? Die USA, Sowjetunion, China, Südamerika, Afrika, Asien, die arabischen Ölländer, Osteuropa, Westeuropa oder Japan?

67	1	USA
	2	Sowjetunion
	3	China
	4	Südamerika
	5	Afrika
	6	Asien
	7	die arabischen Ölländer
	8	Osteuropa
	9	Westeuropa
	0	Japan

Karte 4

68-69: Wie ist Ihrer Meinung nach der Frieden am ehesten zu sichern? Sagen Sie mir bitte die entsprechenden Nummern auf dieser Liste. Nennen Sie bitte mindestens zwei Punkte!

LISTE 44 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
68									

21	22	23	24
69			

Sonstiges .....

70: Auf wieviel Wochenstunden schätzen Sie die Arbeitszeit im Jahr 2000?

70	1	50 STUNDEN UND MEHR
	2	45 - 49 STUNDEN
	3	40 - 44 STUNDEN
	4	38 - 39 STUNDEN
	5	35 - 37 STUNDEN
	6	32 - 34 STUNDEN
	7	WENIGER ALS 32 STUNDEN

71-78: Wenn Sie einmal an die wirtschaftliche Zukunft, an die Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Arbeitsplätze und an technische Weiterentwicklung denken, welcher der folgenden Meinungen würden Sie zustimmen, welche halten Sie für ganz falsch?

INT.: bitte vorlesen!

Computer, Roboter und Bildschirmarbeitsplätze zerstören Arbeitsplätze und erhöhen die Zahl der Arbeitslosen

stimme zu ganz falsch

71	
----	--

nach vorübergehenden Schwierigkeiten in den achtziger Jahren wird im Jahr 2000 die Arbeitslosigkeit kein Problem mehr sein

72	
----	--

die Altersversorgung ist auch für die jüngeren Jahrgänge gesichert

73	
----	--

die Arbeitsplätze setzen in Zukunft keine höhere Ausbildung und Qualifikation voraus als jetzt

74	
----	--

in der Zukunft kann man, was Konjunktur und Wirtschaft betrifft, nur schwarz sehen. Die Arbeitsplätze für ungelernete Arbeitskräfte werden weiter abnehmen

75	
----	--

ohne Computer usw. wird unsere Wirtschaft nicht wettbewerbsfähig bleiben, so daß zum Beispiel Japan ihr den Rang ablauft

76	
----	--

in Zukunft werden bestimmte Wirtschaftszweige an Bedeutung verlieren oder ganz verschwinden, während es auf der anderen Seite neue Wirtschaftszweige geben wird, von denen man jetzt noch nichts ahnt

77	
----	--

die Inflationsrate wird insgesamt bis zum Jahr 2000 nicht höher liegen als gegenwärtig

78	
----	--

11-15: Es gibt verschiedene Überlegungen und Versuche, die Arbeitszeit anders zu regeln, den Rhythmus von Arbeitszeit und Freizeit flexibler zu machen. Ich gebe Ihnen eine Liste solcher Versuche. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie schon davon gehört haben und wenn ja, ob Sie so eine Regelung für sich persönlich begrüßen und ferner, ob Sie sie in Zukunft als realistisch erwarten.

LISTE 45 vorlegen

Karte 2

schon davon gehört würde begrüßen realistisch in der Zukunft

	1	2	3
langer, unbezahlter Urlaub auf Wunsch	71		

Teilung einer Stelle mit Ehepartner oder Kollegen

72		
----	--	--

Verkürzung der Arbeitszeit auf eigenen Wunsch mit entsprechend niedrigerem Verdienst

73		
----	--	--

freie Wahl der Arbeitszeit über das ganze Jahr (Jahresarbeitszeit-Vertrag)

74		
----	--	--

ein ganzes freies Jahr, z. B. nach 15 Jahren Betriebszugehörigkeit mit Lohnfortzahlung

75		
----	--	--

Ende Karte 4

Seite 2

16-17: Welche Art der Geldanlage und Vermögensbildung halten Sie in Zukunft für die erfolgversprechendste?

LISTE 46 vorlegen: nur eine Antwort möglich!

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

76 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

21 22 23 24

77 [ ] [ ] [ ] [ ]

Sonstige: .....

18: Welche Zahlungsform zum Beispiel bei Einkäufen wird künftig an Bedeutung gewinnen?

LISTE 47 vorlegen: mehrere Antworten möglich!

11 12 13 14 15 16 17 18 19

78 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Sonstige: .....

Sp. 79 leer

20: Welche Energiearten auf dieser Liste werden in Zukunft an Bedeutung gewinnen?

LISTE 48 vorlegen: mehrere Antworten möglich!

11 12 13 14 15 16 17 18 19

79 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Sonstige Energie: .....

21: Wird der Energiebedarf der Industrieländer künftig sehr stark steigen – noch etwas steigen – etwa gleichbleiben – sinken – sehr stark sinken?

- 1 sehr stark steigen
- 2 noch etwas steigen
- 3 gleichbleiben
- 4 sinken
- 5 sehr stark sinken

22: Wird dieser Energiebedarf der Industrieländer zu tragbaren Preisen gedeckt werden können oder nicht? Mit 'tragbar' sind Preise gemeint, die nicht private Haushalte und die gesamte Wirtschaft in eine Krise stürzen.

- 1 kann gedeckt werden
- 2 kann nicht gedeckt werden

23: Welcher Fortbewegungsmittel werden sich in den nächsten Jahrzehnten die Menschen zur Überbrückung größerer Strecken hauptsächlich bedienen?

INT.: mehrere Antworten möglich!

- 1 DES AUTOS HERKÖMMLICHER ART
- 2 DES FLUGZEUGS
- 3 DER BAHN
- 4 DES ELEKTROAUTOS
- 5 DES BUSSES
- 6 DER MAGNETBAHN
- 7 DES HUBSCHRAUBERS
- 8 DES MOTORRADS, MOTORROLLERS
- 9 GANZ NEUER VERKEHRSMITTEL
- 0 Welcher Verkehrsmittel sonst?

Sp. 24 leer

2

25: Von welchen neuen Verkehrssystemen erwarten Sie, daß sie in Zukunft große Bedeutung für kurze oder längere Strecken erlangen werden ?

INT.: mehrere Antworten möglich !  
Bitte vorlesen !

- 1 Magnetschwebebahn
- 2 Autoverkehr mit Leitschienensystem
- 3 rollende Bürgersteige
- 4 neue Flugverkehrssysteme/ Hubschraubertaxen
- 5 Sonstiges, was ? .....

26: Wird Ihrer Meinung nach das Meer sowohl für die Rohstoff- und Energieversorgung wie auch für die Nahrungsmittelversorgung der Menschheit eine viel größere Bedeutung erlangen – oder nur für die Rohstoffversorgung – nur für die Nahrungsmittelversorgung – oder für keines von beiden ?

- 1 viel größere Bedeutung für beides
- 2 nur für Rohstoffversorgung
- 3 nur für Nahrungsmittelversorgung
- 4 für keines von beiden

27 - 28: Die Umwelt ist durch vielerlei bedroht. Bei welchen der folgenden Punkte wird die Bedrohung besonders stark zunehmen in den nächsten Jahren ?

LISTE 49 vorlegen, mehrere Antworten möglich !

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

27

21 22

28

29: Glauben Sie, daß die Umweltqualität in Zukunft sehr stark abnimmt – abnimmt – gleichbleibt – sich etwas verbessert – oder sogar sehr viel besser wird ?

- 1 sehr starke Abnahme
- 2 Abnahme
- 3 gleich
- 4 gering verbessert
- 5 sehr viel besser

30: Halten Sie die gegenwärtigen Maßnahmen zum Umweltschutz ausreichend für die Zukunft – nur zum Teil für ausreichend oder für unzureichend ?

- 30 1 ja, ausreichend
- 2 zum Teil ausreichend
- 3 unzureichend

31: Wenn Sie heutzutage einem jungen Menschen raten sollten, was er in Zukunft beruflich nach abgeschlossener Schulausbildung tun sollte, würden Sie ihm dann eher empfehlen, einen Beruf zu erlernen – ein Studium aufzunehmen – oder beides zu machen ?

- 31 1 Beruf erlernen
- 2 Studium aufnehmen
- 3 beides zu machen

32-33: Welche der folgenden Schulformen und Unterrichtsmethoden sollten, wenn es nach Ihnen ginge, in Zukunft an Bedeutung gewinnen ?

LISTE 50 vorlegen; mehrere Antworten möglich !

11 12 13 14 15 16 17 18 19

32

21 22 23 24 25 26 27 28

33

34: Wird das politische Interesse der meisten Bundesbürger in den beiden bevorstehenden Jahrzehnten eher zunehmen – gleichbleiben – oder eher abnehmen ?

- 34 1 zunehmen
- 2 gleichbleiben
- 3 abnehmen

12

35: Man streitet sich darum, ob die Menschen in Zukunft mehr oder weniger freie Zeit haben werden. Wenn Sie an Ihr Privatleben denken, werden Sie dann in Zukunft voraussichtlich sehr viel mehr – mehr – etwa gleich viel – oder weniger freie Zeit als jetzt für das Privatleben haben ?

- 1 sehr viel mehr Zeit
- 2 mehr Zeit
- 3 etwa gleich
- 4 weniger Zeit

36: Wird man sich zukünftig aus Gesundheitsgründen verstärkt sportlich betätigen ?

- 1 ja
- 2 nein

37-40: Welche dieser Sportarten werden in den nächsten Jahren an Bedeutung, an Anhängern zunehmen ?

LISTE 51 vorlegen: mehrere Antworten möglich !

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
37									
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
38									
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
39									
41	42								

40	
----	--

41: Wo werden in Zukunft die Deutschen häufiger als jetzt ihren Urlaub verbringen ? Wird das mehr in Deutschland oder im Ausland sein ?

- 1 mehr in Deutschland
- 2 mehr im Ausland

42-45: Welche Urlaubsgebiete werden in Zukunft genauso häufig oder noch häufiger als jetzt Urlaubsziel ? Nennen Sie bitte alle Gebiete, bei denen Sie das glauben !

LISTE 52 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
42									
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
43									
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
44									
41	42	43	44						
45									

46-47: Welchen Beförderungsmitteln für die Fahrt in den Urlaub oder im Urlaub würden Sie zukünftig Zuwachschancen einräumen ? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 53 vorlegen ; mehrere Antworten möglich !

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
46									

Sonstiges: .....

Sp. 47 leer

48: Welche der folgenden Gründe könnte Sie am ehesten daran hindern, im Urlaub Fernreisen zu unternehmen ?

INT.: nur e i n e Antwort möglich !

Bitte vorlesen !

- 1 unternehme keine Ferienreisen, kein Interesse
- 2 steigende Flugkosten, Reisekosten allgemein
- 3 Schutz der Kultur anderer Länder
- 4 Zerstörung der Ferienlandschaften durch Tourismus
- 5 Sprachprobleme

49: Denken Sie einmal an die Naherholung zum Beispiel am Wochenende. Welche der folgenden Angebote müßten Ihrer Meinung nach deutlich verbessert werden ?

INT.: mehrere Antworten möglich !

- 1 INFORMATIONEN ZU NAHERHOLUNGSMÖGLICHKEITEN
- 2 ANGEBOT UND QUALITÄT DER NAHERHOLUNGSMÖGLICHKEITEN IM DIREKTEN WOHNUNGSUMFELD
- 3 ANGEBOTE FÜR SPEZIELLE GRUPPEN WIE JUGENDLICHE, FAMILIEN MIT KINDERN, ÄLTERE MENSCHEN
- 4 nichts von allem

Seite 2

50. Glauben Sie, in Zukunft bei dem Besuch, der Nutzung von Naherholungsmöglichkeiten auf das Auto angewiesen zu sein ?

1 ja

2 nein

51: Wird sich der Anteil der Urlaubskosten am Haushaltseinkommen in Zukunft eher vergrößern – eher verkleinern – oder wird er gleichbleiben ?

1 eher vergrößern

2 eher verkleinern

3 gleichbleiben

52-53: Hier habe ich eine Liste mit Urlaubsgründen. Sagen Sie mir bitte, welche davon Ihrer Meinung nach in Zukunft häufiger in Frage kommen werden als heute.

LISTE 54 vorlegen; mehrere Antworten möglich

11	12	13	14	15	16	17	18	19
52								
21	22	23	24	25	26	27	28	29
53								

Sonstiges: .....

54-55: Es gibt viele Hobbies. Welche der Hobbies auf der Liste betreiben Sie selbst?

LISTE 55 vorlegen; mehrere Antworten möglich !

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
54									

21:  .....

56-57: Welche Hobbies sind Ihrer Meinung nach im Vormarsch ?

LISTE 55 vorlegen; mehrere Antworten möglich !

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
56									

21  .....

Sonstige: .....  
*Sr. 58-59 leer*

60-61: Welche Gesichtspunkte sind für Sie auch in Zukunft beim Einkauf am wichtigsten ? Nennen Sie bitte die drei wichtigsten !

LISTE 56 vorlegen !

11	12	13	14	15	16	17	18	19
60								
21	22	23	24	25	26	27		
61								

Sonstiges: .....

62-69: Wird sich in den folgenden Weltregionen die Bevölkerungszahl drastisch erhöhen – erhöhen – wird sie gleichbleiben – oder sinken ? Ich lese Ihnen die Regionen einmal der Reihe nach vor.

	drastisch erhöhen	erhöhen	gleichbleiben	sinken
	1	2	3	4
USA	62			
Westeuropa	63			
Osteuropa	64			
China	65			
Mittel- und Südamerika	66			
Afrika	67			
Asien ohne China und Japan	68			
Japan	69			

Frage 2

70. Wird der Wunsch nach Kindern in Zukunft größer - gleichbleiben - oder kleiner werden?

- 1 größer werden
- 2 gleichbleiben
- 3 kleiner werden

71-72. Wieviel Kinder, meinen Sie, wird die Zukunftsfamilie im Durchschnitt wohl haben?

- 1 ein Kind
- 2 zwei Kinder
- 3 drei Kinder
- 4 vier Kinder
- 5 fünf Kinder und mehr

Sp. 72 leer

73. Es gibt verschiedene Ansichten über die zukünftige Entwicklung der Gastarbeiterproblematik. Welcher Ansicht stimmen Sie am ehesten zu?

- 1 wenn durch Familienzusammenführung und Geburten der Anteil der Ausländer zu Deutschen weiterhin zunimmt, wird es zu schweren Konflikten in unserem Lande kommen
- 2 mit etwas mehr Toleranz auf beiden Seiten wird es schon in wenigen Jahren kein Gastarbeiter- oder Ausländerproblem mehr geben
- 3 es gibt keine Möglichkeit des Zusammenlebens von Menschen so verschiedener Herkunft und Kultur

74. Welche EB- und Speisegewohnheiten werden sich in naher oder weiterer Zukunft am stärksten durchsetzen?

LISTE 57 A vorlegen; mehrere Antworten möglich!

11	12	13	14	15	16	17	18	19
74								

Sonstige: .....

75. Welche Art der landwirtschaftlichen Erzeugung von Obst-, Gemüse- und Tierprodukten wird man in Zukunft eher bevorzugen? Die Erzeugung auf biologischer bzw. ökologischer Weise (z. B. bei Gemüse natürlich gedüngt) oder die Erzeugung auf konventionelle Weise (z. B. bei Gemüse künstlich gedüngt)?

- 1 Erzeugung auf biologische bzw. ökologische Weise
- 2 Erzeugung auf konventionelle Weise

76. Welche Nahrungsquellen haben nach Ihrer Meinung die größte Zukunft?

INT.: nur eine Antwort möglich!

- 1 NAHRUNG AUS DEM MEER
- 2 TIERISCHE NAHRUNG
- 3 PFLANZLICHE NAHRUNG
- 4 SYNTHETISCHE NAHRUNG

77. Welche dieser verschiedenen Nahrungen ist Ihrer Meinung nach am gesündesten?

INT.: nur eine Antwort möglich!

- 1 NAHRUNG AUS DEM MEER
- 2 TIERISCHE NAHRUNG
- 3 PFLANZLICHE NAHRUNG
- 4 SYNTHETISCHE NAHRUNG

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN !!!

2

78. Eine weitere Frage zur Ernährung. Welche der hier aufgeführten Ernährungsgewohnheiten werden sich in naher oder weiterer Zukunft am stärksten durchsetzen?

LISTE 57 B vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18

78 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Anderes: (bitte notieren)

79. Eine Frage zum Bereich der Körperpflege und Kosmetik: Immer wieder spricht man davon, daß man Seifen und Kosmetika selbst herstellen kann, damit man dann genau weiß, was diese Produkte enthalten. Man verwendet hierfür auch den Begriff "Naturkosmetik". Wird diese Naturkosmetik und das Selbst-Herstellen für Sie persönlich in Zukunft vielleicht von Interesse sein oder werden Sie lieber die herkömmlichen Produkte weiterbenutzen?

1 Naturkosmetik/Selbst-Herstellen in Zukunft von Interesse

2 herkömmliche Produkte weiterbenutzen

Erste Karte 2

11-13. Jetzt komme ich zum Gesundheitsverhalten. Wenn Sie bitte einmal an die nächsten Jahre denken: Welche Beschwerden werden die Bewohner der Bundesrepublik Deutschland häufiger haben? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

Karte 3

LISTE 58 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

11 12 13 14 15 16 17 18 19

21 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

21 22 23 24 25 26 27 28 29

22 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

31 32 33 34 35 36 37 38 39

23 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

14. Meinen Sie, daß man in Zukunft häufiger - etwa gleich oft - oder in geringerem Umfang zum Arzt gehen wird, wenn man Beschwerden hat?

- 1 häufiger
- 2 etwa gleich oft
- 3 in geringerem Umfang

15. Hier ist eine Liste, auf der verschiedene Meinungen darüber stehen, was man bei leichten Beschwerden, zum Beispiel bei Kopfschmerzen, Magenbeschwerden, Erkältungen, zukünftig unternehmen könnte. Würden Sie mir bitte sagen, wie man sich in Zukunft bei solchen Beschwerden verhalten wird?

LISTE 59 vorlegen; nur eine Antwort möglich!

11 12 13 14 15 16

25 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

16. Wenn Sie einmal an körperliche Beschwerden ganz allgemein denken: Was sind Ihrer Meinung nach dafür vermehrt zukünftig die Ursachen? Sagen Sie mir das bitte anhand dieser Liste.

LISTE 60 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

11 12 13 14 15 16 17 18 19

26 [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]

Spr. 17-25 kor

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN !!!

103

26-34. Sagen Sie mir bitte zu dieser Liste, welche Entwicklungen Sie für wünschbar halten, welche für weniger wünschbar - welche für gar nicht wünschbar.

LISTE 61 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

	wünschbar	weniger wünschbar	gar nicht wünschbar
	1	2	3
Erforschung neuer Heilmethoden ganz allgemein	26		
Verbesserung von Vorsorge und Vorsorgeuntersuchungen	27		
Eingriffsmöglichkeiten in die Erbsubstanz	28		
Retortenbabies	29		
erfolgreich Krebsbekämpfung	30		
Erweiterung der Transplantationsmöglichkeiten von menschlichen Organen	31		
Eingriffe in das Gehirn	32		
Kenntnis von Geschlecht und persönlichen Eigenschaften bei Kindern schon vor der Geburt	33		
Behandlung seelischer, psychischer Krankheiten	34		

35. Glauben Sie, daß das Sucht- und Drogenproblem in Zukunft an Bedeutung noch sehr stark zunehmen wird - zunehmen wird - etwa gleich bedeutung bleibt - oder an Bedeutung verliert?

- 1 nimmt sehr stark an Bedeutung zu
- 2 nimmt noch zu
- 3 bleibt gleich
- 4 verliert an Bedeutung

Sp. 36-42 leer

43-49. Von welchen der folgenden Entwicklungen insbesondere im Bereich der Informationstechnik, erwarten Sie Positives für sich selbst, so daß Sie die Entwicklung begrüßen? Von welchen der nachfolgenden Bereiche der Informationstechnik erwarten Sie Negatives, so daß Sie deren Entwicklung ablehnen? Welche Dinge sind Ihnen unbekannt, so daß Sie kein Urteil abgeben möchten?

Ich lese einmal vor:

	positiv	negativ	unbekannt
	1	2	3
Bildtelefon	43		
Kabelfernsehen	44		
Bildschirmtext	45		
Programme usw. über Satellit	46		
Telebrief	47		
Telefax (Telekopie)	48		
Videotext	49		

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN !!!

50. Glauben Sie überhaupt, daß der technische Fortschritt, zum Beispiel bei Computern, Bildschirmen, Mikroprozessen, alles in allem eher zum Vorteil oder zum Nachteil der Menschheit ist?

- 1 Vorteil  
 2 Nachteil

51. Werden alle diese Entwicklungen das Bild der Erde, unserer Umwelt sehr stark - stark - mittelstark - kaum oder gar nicht beeinflussen?

- 1 sehr stark  
 2 stark  
 3 mittelstark  
 4 kaum  
 5 gar nicht

52. Man hört immer von gespeicherten Daten von dem einzelnen Bundesbürger, von Datenbanken und dem Ausgelfertsein an deren Bediener. Wie ist das bei Ihnen: Vertrauen Sie auf die Personen und den Datenschutz, sind Sie skeptisch oder fühlen Sie sich diesen Datenverarbeitungsstellen ausgeliefert?

- 1 vertraue  
 2 bin skeptisch  
 3 fühle mich ausgeliefert

53. Wenn Sie es sich aussuchen könnten, wo möchten Sie dann in Zukunft am liebsten wohnen?

LISTE 62 vorlegen

11 12 13 14 15

54. Glauben Sie, daß sich dieser Wohnwunsch in den nächsten 5 Jahren ganz bestimmt - wahrscheinlich - wahrscheinlich nicht - oder bestimmt nicht erfüllen wird?

- 1 ganz bestimmt  
 2 wahrscheinlich  
 3 wahrscheinlich nicht  
 4 bestimmt nicht

55. Und wenn Sie vor die Wahl gestellt würden, ob Sie lieber in einem Eigenheim im Grünen oder in einer komfortabel ausgestatteten Wohnung in der Stadt leben möchten - egal, ob Eigentum oder Miete - wofür würden Sie sich dann entscheiden?

- 1 Eigenheim im Grünen  
 2 komfortable Stadtwohnung

Frage 3

56-57. Sagen Sie mir bitte, welche der folgenden Meinungen zum Wohnen Sie für richtig bzw. welche Sie für falsch halten?

INT.: bitte vorlesen!

richtig falsch

Es werden zukünftig immer mehr Menschen direkt in den Städten wohnen, ohne daß die umliegende Landschaft beeinträchtigt wird

1 ✓  56 ✓  57

Immer mehr Menschen werden an die Ränder der Städte ziehen, so daß eine riesige Siedlungsfläche in die Landschaft hinein entsteht

2

Immer mehr Menschen werden zukünftig auf dem Land und in kleinen Dörfern leben

3

Das Angebot an Wohnungen ist auch in Zukunft für alle Bevölkerungsgruppen ausreichend

4

Es werden immer mehr Wohnungen (und dabei ganz besonders preiswerte Wohnungen) in den Städten fehlen

5

Jeder wird in Zukunft seine Wohnwünsche befriedigen können. Es wird da keine Probleme geben

6

Die Kosten für das Wohnen werden bald nicht mehr zu tragen sein

7

Nur durch staatliche Eingriffe kann das Wohnungsproblem gelöst werden

8

Nur durch den völlig freien Markt kann das Wohnungsproblem gelöst werden

9

58. Wenn wir einmal von steigenden Benzinpreisen und der Gefahr zunehmender Luftverschmutzung ausgehen, was glauben Sie, wie werden Sie sich wohl im nächsten Jahr in Ihrer Freizeit bzw. in Ihrem Urlaub in bezug auf das Autofahren verhalten?

LISTE 63 vorlegen; mehrere Antworten möglich!

11 12 13 14 15 16 17 18 19

58

Sp. 59 - 69 leer

BITTE NICHT ÜBER DIESE LINIE SCHREIBEN!!!

Karte 3

62. Welche Partei würden Sie wählen, wenn  
am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre?  
Nennen Sie bitte die Nummer der Partei,  
für die Sie sich entscheiden würden.

SCHEIBE 1 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18
62							

Sonstige: .....

63. Welche Partei haben Sie bei der letzten  
Bundestagswahl 1987 gewählt?

SCHEIBE 1 vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18
63							

Sonstige: .....

Ende Karte 3

Seite 1

- 1 männlich
- 2 weiblich

10-11: Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

	Jahre	
1	20	11
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
0		

12: Besorgen Sie den Haushalt hauptsächlich - teilweise - oder gar nicht?

- 1 hauptsächlich
- 2 teilweise
- 3 gar nicht

bzw. welchen Schulabschluß haben Sie?  
LISTE A vorlegen

11	12	13	14	15
13				

14: Sind Sie persönlich berufstätig?  
LISTE B vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	19
24								

15-16: Welchen Beruf üben Sie zur Zeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?  
LISTE C vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	
75								→ 17
21	22	23	24	25	26	27	28	29
16								→ 18

(17): Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- 1 ja
- 2 nein

18: Sind Sie hier der Haushaltungsvorstand?

1	ja	→	24
19			
2	nein	→	19

stand zuletzt besucht, ich meine, welchen Schulabschluß hat er?  
LISTE A vorlegen

11	12	13	14	15
74				

(20): Ist der Haushaltungsvorstand berufstätig?  
LISTE B vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	19
20								

(21-22): Welchen Beruf übt der Haushaltungsvorstand zur Zeit aus bzw. hat er zuletzt ausgeübt?  
LISTE C vorlegen

11	12	13	14	15	16	17	18	
21								→ 23
21	22	23	24	25	26	27	28	29
22								→ 24

(23): Ist der Haushaltungsvorstand im öffentlichen Dienst beschäftigt?

- 1 ja
- 2 nein

Seite 1

24: Wie ist Ihr Familienstand?

- 1 ledig
- 2 verheiratet
- 3 verwitwet
- 4 geschieden

25: Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

PERSONEN:

- 1 2 3 4 5 und mehr
- 

26: Und wie viele davon sind 14 Jahre und älter?

PERSONEN:

- 1 2 3 4 5 und mehr
- 

27: Leben in Ihrem Haushalt

Kinder unter 18 Jahren und wie alt sind diese?

JAHRE:

unter

- 1 1 2 3 4 5
- 

JAHRE:

- 6 7 8 9 10 11
- 

JAHRE:

- 12 13 14 15 16 17
- 

Sr. 45 leer

46: Welcher Religion bzw. Konfession gehören Sie an?

- 1 evangelisch
- 2 katholisch
- 3 andere Konfession
- 4 keine Konfession

47: Wie viele Personen in Ihrem Haushalt haben ein eigenes Einkommen? Das heißt, wie viele Personen verdienen selbst oder haben ein Einkommen aus Renten, Pensionen, Mieten, Pacht, Wertpapieren und dergleichen?

PERSONEN:

- 1 2 3 4 5 und mehr
- 

48: Wenn Sie mal alles zusammenrechnen: wie hoch ist dann das monatliche Netto-Einkommen, das Sie alle zusammen hier im Haushalt haben nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung? Nennen Sie bitte die entsprechende Ziffer!

LISTE D vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

- 

49: Und wie hoch ist Ihr persönliches Netto-Einkommen pro Monat?

LISTE D vorlegen

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

- 

Sr. 50-52 leer

53-56: Postleitzahl:

57-60: Interviewer-Ausweis-Nr.:

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

1  53  54  55  56

1  57  58  59  60

2

2

3

3

4

4

5

5

6

6

7

7

8

8

9

9

0

0

61. Dieses Interview wurde durchgeführt am:

Datum

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen des Instituts durchgeführt habe. Gerichtsstand ist der Sitz des Instituts.

Unterschrift

Berufsausbildung  
Altersversorgung  
Arbeitslosigkeit  
Schule  
Gesundheitsversorgung  
persönliche Sicherheit  
Kindererziehung  
richtige Ernährung  
Luftverschmutzung  
Abfallbeseitigung  
Boden- und Wasserverseuchung  
  
Suchtgefahren  
Energieprobleme  
Inflation  
Lärmbelästigung  
Wohnzufriedenheit  
Eheleben  
Sparen  
richtiges Benehmen  
Urlaub  
Politik  
Verbraucheraufklärung  
  
Kleidung  
Gastarbeiter  
Großstadtprobleme  
Hobby  
Sport  
Verteidigung  
Literatur  
Kirche und Glaube  
Musik  
Auto  
Mode  
Wiedervereinigung

871352

- 11 Krieg zwischen den Großmächten
- 12 kommunistische Weltherrschaft
- 13 Zerstörung der Naturlandschaft
- 14 Umweltvergiftung
- 15 Nahrungsmangel
- 16 Trinkwasserverseuchung
- 17 Luftverschmutzung
- 18 Überbevölkerung
- 19 Energieknappheit
- 20 soziale Ungerechtigkeit
- 21 atomare Vernichtung
- 22 radioaktive Verseuchung
- 23 Ungleichheit zwischen arm und  
reich, zwischen Industrie-  
Staaten und Entwicklungsländern
- 24 Menschen von fremden Planeten  
erobern die Erde
- 25 sonstige Gründe, welche?

- 11 dem christlichen Glauben
- 12 dem nationalen Gedanken
- 13 der persönlichen Freiheit
- 14 der Mitbestimmung
- 15 dem Individuum
- 16 dem Leben nach dem Tode
- 17 der Demokratie
- 18 dem Schutz des menschlichen Lebens
- 19 der Toleranz
- 20 dem sozialen Gedanken
- 21 Kommunismus bzw. Marxismus
- 22 nicht-christlichen Religionen
- 23 dem europäischen Gedanken
- 24 dem Gleichheitsgedanken
- 25 der Idee alternativer Lebensformen
- 26 den schönen Künsten
- 27 der Friedensbewegung
- 28 wem sonst? Bitte angeben !

an Macht zunehmen

machtmäßig gleichbleiben

an Macht verlieren

- 11 Verzicht auf Einmischung in die  
Angelegenheiten anderer Länder
- 12 Förderung von Handel und Gedanken-  
austausch auch zwischen nicht be-  
freundeten Staaten
- 13 eigene Streitkräfte in jedem Land
- 14 starke internationale Friedens-  
streitmacht (UN-Truppe)
- 15 Rückzug aus militärischen  
Bündnissen
- 16 allgemeine und totale Abrüstung
- 17 Abschaffen von Hunger und Armut
- 18 Abbau der Kluft zwischen armen  
und reichen Ländern
- 19 Gespräche zwischen allen Staaten
- 20 Weltstaat mit einer Weltregierung  
und Abbau aller nationalen Grenzen
- 21 Ausstattung der Vereinten Nationen  
mit mehr Rechten
- 22 Lösung der Energieprobleme
- 23 Sonstiges, was?
- 24 durch nichts zu sichern

schon davon gehört

würde begrüßen

realistisch in der  
Zukunft

- 11 Gold, Silber, andere Edelmetalle  
und Edelsteine
- 12 Immobilien (Grundstücke, Wohnungen  
usw.)
- 13 Sparbuch
- 14 Aktien, Wertpapiere
- 15 Bausparverträge
- 16 "Sparstrumpf" (Bargeld zu Hause)
- 17 Sparverträge
- 18 Termingeld bzw. Festgeld
- 19 Sparkassenbriefe (Wertpapiere der  
Sparkasse)
- 20 Schatzbriefe und Obligationen  
(Schuldverschreibungen der öffentl.  
Hand)
- 21 Abschreibungsgesellschaften  
(z.B. steuerbegünstigter Erwerb  
von Grundstücken u. Häusern)
- 22 Fonds
- 23 Lebensversicherungsverträge
- 24 sonstige, welche?

- 11 Bargeld
- 12 Scheck
- 13 Kreditkarte
- 14 Zahlkarte
- 15 Lastschrift
- 16 Wechsel
- 17 Überweisung
- 18 Abbuchungsauftrag
- 19 Sonstige, welche? Bitte angeben!

- 11 Erdgas
- 12 Kohle
- 13 Erdöl
- 14 Atomenergie
- 15 Sonnenenergie
- 16 Gezeitenenergie, d.h.  
Energie, gewonnen aus  
Ebbe und Flut des Meeres
- 17 Energie aus dem Erdinnern, Erdwärme
- 18 Windenergie
- 19 welche sonstige Energie?

- 11 Luftverschmutzung durch  
Industrie, Kraftwerke
- 12 Luftverschmutzung durch  
Autoabgase
- 13 Luftverschmutzung durch  
private Haushalte
- 14 Grundwasserverseuchung
- 15 giftige chemische Abfall-  
produkte, Giftmüll
- 16 zunehmender Lärm
- 17 Gefährdung der Ozonschicht  
durch Spraydosen
- 18 Betonierung der Landschaft
- 19 radioaktive Strahlung
- 20 Verseuchung der Flüsse und Seen
- 21 Verseuchung des Bodens durch  
chemische Rückstände und Düngung
- 22 Waldsterben durch "sauren Regen"

- 11 das bisherige Schulsystem (Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gymnasium)
- 12 Berufsgrundschuljahr/Berufsvorbereitungsjahr
- 13 Gesamtschule (Vereinigung von Haupt- und Mittelschule und Gymnasium)
- 14 Ganztagschule (Schulform mit ganztägigem Unterricht)
- 15 Formen des sogenannten zweiten Bildungsweges (z.B. Abendgymnasium)
- 16 Fernuniversität (Studium zu Hause, ohne Anwesenheit an der Universität)
- 17 kombinierte Schul- und Berufsausbildung
- 18 Unterricht in Klassenverbänden
- 19 Unterricht in Arbeitsgruppen je nach Interessenschwerpunkten
- 21 Betonung der Allgemeinbildung statt des Fachwissens
- 22 Betonung des Fachwissens auf Kosten einer breiten Allgemeinbildung
- 23 Betonung geisteswissenschaftlicher Fächer (Deutsch, Geschichte, Sozialkunde usw.)
- 24 Betonung naturwissenschaftlicher Fächer (Mathematik, Biologie, Chemie usw.)
- 25 Betonung von praktischen Fähigkeiten
- 26 Betonung von Fremdsprachen
- 27 strenger, autoritärer Unterricht
- 28 antiautoritärer Unterricht

- 11 Badminton/Federball
- 12 Basketball
- 13 Bergsteigen
- 14 Boxen, Ringen
- 15 Fußball
- 16 Golfsport
- 17 Gymnastik
- 18 Handball
- 19 Judo, Karate
- 20 Kanu
  
- 21 Kegeln, Bowling
- 22 Leichtathletik
- 23 Radsport
- 24 Reiten
- 25 Rudern
- 26 Schießen/Bogenschießen
- 27 Schwerathletik
- 28 Schwimmen/Tauchen
- 29 Segeln/Wassersport
- 30 Skateboard
  
- 31 Skisport
- 32 Spazierengehen
- 33 Sportfischen
- 34 Squash
- 35 Surfen
- 36 Tanzen
- 37 Tennis
- 38 Tischtennis
- 39 Trimmtrab/Jogging
- 40 Turnen
  
- 41 Volleyball
- 42 Wandern

- 11 Lür urger Heide
- 12 Südbayern
- 13 Bayerische Alpen/bayerischer Wald
- 14 Nord- oder Ostsee
- 15 Bodenseegebiet
- 16 Schwarzwald/Schwaben-Neckargebiet
- 17 Rhein, Mosel und anschließende Mittelgebirge
- 18 Harz
- 19 Weserbergland
- 20 Sauerland
- 21 DDR
- 22 Österreich
- 23 Schweiz
- 24 Italien (Sardinien, Sizilien)
- 25 Spanien/Portugal (Mallorca, Kanarische Inseln)
- 26 Benelux-Staaten
- 27 Frankreich (Korsika)
- 28 Skandinavien
- 29 England/Schottland
- 30 Jugoslawien
- 31 Rumänien oder Bulgarien
- 32 Übrige Mittelmeerländer
- 33 Übriger Ostblock
- 34 China
- 35 USA
- 36 Irland
- 37 Griechenland (Kreta)
- 38 Türkei
- 39 Himalaya-Staaten
- 40 Afrika
- 41 Mittel- und Südamerika
- 42 Asien
- 43 Karibik, Südsee
- 44 sonstige, welche?

- 11 Schiff
- 12 Flugzeug
- 13 Fahrrad
- 14 Privat-Pkw
- 15 Mietwagen
- 16 Wohnwagen/Wohnmobil
- 17 Eisenbahn
- 18 Bus
- 19 Autoreisezug
- 20 Sonstiges, was?

- 11 Ablenkung suchen
- 12 sein eigener Herr sein
- 13 besondere Kuren für die Gesundheit machen/Gesundheitssport
- 14 Sport treiben/körperlich bewegen
- 15 etwas Neues erleben
- 16 gar nichts tun
- 17 das Gewicht vermindern
- 18 Konzerte, Theatervorstellungen besuchen
- 19 Sprachen lernen
- 21 etwas fürs Aussehen tun/  
Schönheitspflege
- 22 amüsieren
- 23 mit anderen Menschen zusammenkommen
- 24 mit der Familie zusammensein
- 25 fremde Länder und Sitten kennenlernen
- 26 für geistige und kulturelle Interessen sorgen
- 27 sich pflegen und aufmöbeln lassen
- 28 mit Bekannten zusammensein
- 29 Sonstiges, was?

- 11 Heimwerken, do-it-yourself,  
Basteln
- 12 Sport, Trimmen, Freizeitsport
- 13 Musik, Tanz, Gesang
- 14 Literatur, Theater, Kunst
- 15 Gartenarbeit
- 16 Fotografieren, Filmen
- 17 Weiterbildung am Feierabend
- 18 Kochen
- 19 Briefmarkensammeln
- 20 Sammeln anderer Dinge  
(Münzen etc.)
- 21 sonstige, welche?

- 11 günstige Lage des Geschäfts
- 12 Preisgünstigkeit
- 13 Gewohnheit, bin dort bekannt
- 14 gute Qualität der Waren
- 15 Sauberkeit
- 16 Ausstattung des Geschäfts
- 17 guter Kundendienst
- 18 vielfältiges Angebot
- 19 Geschäft hat guten Ruf,  
bietet Besonderes
- 21 gute Parkmöglichkeit
- 22 Selbstbedienung
- 23 Sonderangebote
- 24 Spaß beim Einkauf
- 25 fachliche Beratung
- 26 Geschäftsöffnungszeiten
- 27 Sonstiges, was?

- 11 man kocht alles selber
- 12 man ißt Fertiggerichte aus der Dose
- 13 man bevorzugt Tiefkühlkost
- 14 man holt das Essen aus Großküchen
- 15 man ißt in Grillstuben/  
Bratwürstchenbuden/im Imbiß
- 16 man ißt in Schnellrestaurantketten wie z.B. McDonald's, Burger King usw.
- 17 man ißt in Restaurants
- 18 man nimmt nur noch die Nahrung in Form von Nahrungspillen zu sich
- 19 sonstige Eßgewohnheiten, welche?

- 11 leichte und bekömmliche Nahrung
- 12 Vollwertkost bzw. -Nahrung
- 13 man achtet verstärkt auf Kalorien  
(Joule) bei der Nahrungsaufnahme
- 14 Verwendung naturbelassener  
Produkte, die keine Zusatz-  
stoffe enthalten
- 15 sich mit etwas Besonderem/  
Ausgefallenem beim Essen  
verwöhnen
- 16 es werden kleinere und dafür  
mehr Mahlzeiten eingenommen
- 17 Anderes, was? (bitte angeben)
- 18 keine Änderungen der Ernährungs-  
gewohnheiten in Zukunft

- 11 Verletzungen aller Art, Entzündungen
- 12 Kopfschmerzen oder Migräne
- 13 Magenbeschwerden/Sodbrennen
- 14 Husten, Schnupfen, Halsschmerzen  
und Erkältungen, Grippe
- 15 Schlaflosigkeit
- 16 Nervosität und Unruhe
- 17 Verstopfung oder Durchfall
- 18 Muskel-, Glieder- und Gelenk-  
schmerzen wie Rheuma, Gicht und  
Ischias
- 19 Herzbeschwerden und Kreislauf-  
störungen
- 21 Übergewicht
- 22 Leber- und Gallenbeschwerden
- 23 Venenerkrankungen, Krampfadern,  
Durchblutungsstörungen in den  
Beinen, Thrombose
- 24 Altersbeschwerden
- 25 Zuckerkrankheit
- 26 Atembeschwerden, z.B. Asthma
- 27 Hämorrhoiden
- 28 körperlicher Leistungsabfall
- 29 Hautkrankheiten
- 31 Bandscheibenbeschwerden
- 32 Zahnbeschwerden
- 33 Beschwerden in den Wechseljahren
- 34 Krebserkrankungen
- 35 Geschlechtskrankheiten
- 36 seelische Störungen
- 37 Nervenkrankheiten
- 38 Infektion mit dem AIDS-Virus
- 39 Sonstige Beschwerden

- 11 bei leichten Beschwerden wird man immer mehr Hausmittel verwenden
- 12 man wird in eine Apotheke gehen und ein bekanntes Mittel gegen diese Beschwerden verlangen
- 13 man geht häufiger in eine Apotheke und läßt sich vom Apotheker beraten
- 14 man geht häufiger zum Arzt zur Behandlung
- 15 man geht zum Arzt, um nur von ihm ein Mittel verschrieben zu bekommen
- 16 man unternimmt nichts und hofft, daß die leichten Beschwerden vorübergehen

- 11 Alterserscheinungen
- 12 Ernährungsfolgen
- 13 Berufsbelastung
- 14 Einbildung
- 15 Bewegungsmangel
- 16 Umwelteinflüsse
- 17 Ärger und Unzufriedenheit
- 18 allgemeiner Stress
- 19 sonstige Einflüsse

Erforschung neuer Heilmethoden  
ganz allgemein

Verbesserung von Vorsorge und  
Vorsorgeuntersuchungen

Eingriffsmöglichkeiten in die  
Erbsubstanz

Retortenbabies

erfolgreiche Krebsbekämpfung

Erweiterung der Transplantations-  
möglichkeiten von menschlichen  
Organen

Eingriffe in das Gehirn

Kenntnis von Geschlecht und per-  
sönlichen Eigenschaften bei Kin-  
dern schon vor der Geburt

Behandlung seelischer, psychischer  
Krankheiten

- 11 Hochhaus
- 12 Wohnblock
- 13 Mehrfamilienhaus
- 14 Einfamilien-Reihenhaus
- 15 freistehendes Einfamilienhaus

- 11 ich besitze kein Auto und werde mir wohl gar nicht erst ein Auto anschaffen
- 12 ich werde mein Auto wohl ganz abschaffen und mir kein anderes Auto anschaffen
- 13 ich werde mir ein eigenes Auto anschaffen und vernünftig damit umgehen
- 14 ich werde mein Auto zumindest in der Freizeit und im Urlaub nicht mehr benutzen
- 15 ich werde zumindest für Urlaub/ Freizeit eine Fahrgemeinschaft bilden bzw. anregen
- 16 ich werde mein Auto behalten, aber im Urlaub (wie auch sonst) sparsamer fahren
- 17 ich werde mein Auto behalten, es aber so umrüsten, daß es sparsamer und umweltfreundlicher ist
- 18 ich werde mein Auto behalten und mich genauso vernünftig wie bisher verhalten
- 19 Sonstiges, was?

17 Sonstige

16 Die Grünen

18 keine von allen  
bzw. noch nicht gewährt

**1**

15 DKP

11 CDU/CSU

12 SPD

14 NPD

13 F.D.P.

- 11 Volks-, Hauptschule  
ohne abgeschlossene Lehre
- 12 Volks-, Hauptschule  
mit abgeschlossener Lehre
- 13 weiterbildende Schule ohne  
Abitur
- 14 Abitur, Hochschulreife,  
Fachhochschulreife
- 15 Studium (Universität, Akademie,  
Fachhochschule)

- Berufstätig  
11 voll berufstätig  
12 teilweise berufstätig  
13 zur Zeit arbeitslos

- Rentner, Pensionär,  
(nicht mehr voll berufstätig)  
14 früher berufstätig  
15 früher nicht berufstätig

- In Ausbildung  
16 Lehrling  
17 Schüler, Student

- Nicht berufstätig  
18 aber früher berufstätig gewesen  
19 (noch) nie berufstätig gewesen

- Angestellte  
11 einfache Angestellte  
12 mittlere Angestellte  
13 qualifizierte Angestellte  
14 leitende Angestellte

- Arbeiter  
15 ungelernte Arbeiter  
16 angelernte Arbeiter  
17 einfache Facharbeiter  
18 qualifizierte Facharbeiter

- Selbständige/Freie Berufe/Landwirte  
21 kleinere Selbständige  
22 mittlere Selbständige  
23 größere Selbständige  
24 Freie Berufe (z.B. Arzt, Anwalt)  
25 Selbständige Landwirte

- Beamte  
26 einfacher Dienst  
27 mittlerer Dienst  
28 gehobener Dienst  
29 höherer Dienst

11		unter	500	DM
12	500	bis unter	1 000	DM
13	1 000	bis unter	1 500	DM
14	1 500	bis unter	2 000	DM
15	2 000	bis unter	2 500	DM
16	2 500	bis unter	3 000	DM
17	3 000	bis unter	3 500	DM
18	3 500	bis unter	4 000	DM
19	4 000	bis unter	5 000	DM
20	5 000	und mehr		DM

LISTE D